Simon bar Kokhba

Key Facts

Other names	Simon ben Gamaliel II
Born	123/124 CE
Location	Unknown
Bloodline	Hillel
Married	Yes
Children	Yes
Position	Nasci and Messiah Leader
Died	135 CE

View attachment 1496

Simon Bar Kokhba („Sohn eines Sterns“) wurde als Sohn von Rabbi Gamaliel II. Aus der jüdischen Priestergemeinde Yavne im Exil geboren.
Durch seinen Vater wurde er von der Hillel-Linie der Pharisäer-Gelehrten abstammen und durch seine Mutter Imma wurde die Tochter von Eleasar ben Hyrcanus mit einer unklaren Überlebenslinie der Hasmonäer verbunden. Er ist der erste Sohn, der zwischen einer Fusion dieser beiden Blutlinien geboren wurde.
Gamaliel II. War erst die 2. Nasi, nachdem die Römer nach dem Aufstand und der Zerstörung des Herodes-Tempels in Jerusalem (70 n. Chr.) Die Reform des wiederhergestellten Sanhedrin zugelassen hatten. Die erste Nasi ist die berühmte John Bar Zecharaiah, die auch unter dem Einfluss seines ehemaligen Schülers (Flavius) Josephus Bar Matthias (St. Luke) als „Johannes der Täufer“ bekannt ist.
Seit der Zerstörung des Tempels war Gamaliel II. Zeuge der Bevorzugung der Sarmaten gegenüber den Mainstream-Juden durch Kaiser Vespasian (69-79) bei der Schaffung einer neuen Stadt für sie, Flavia Neapolis (Nablus) genannt, im Jahr 72 n. Chr den Wiederaufbau ihres wichtigsten und heiligsten Tempels auf dem Berg Gerizim.

Gamaliel II. War auch Zeuge der Unruhen und Massaker (115-117), die als Kitos-Krieg bekannt waren, als Fanatiker der Boethusianer unter der Führung des hl. Lucius von Kyrene (auch Lukuas genannt). Dieser Aufstand und die wahllose, glatte Anarchie richteten sich hauptsächlich gegen die Griechen, weil die ersten Söhne des hl.

Nun hatte Marcion, der Enkel des sarmatischen Hohepriesters Nathanel, der auch als Barabbus und Saul (St. Paul), der Begründer des Paulinismus, bekannt ist, eine neue Anhängerschaft von Konvertiten angehäuft, die sich ausschließlich auf die Lehren seines Großvaters als „Marcionismus“

bezog und die jüdische Schrift vollständig entfernte (Altes Testament) aus ihrer heiligen Literatur.
Die Ereignisse im Zusammenhang mit den Kriegen zwischen den Nazarenern / Gnostikern, der von der Sadduzäer-Hochpriesterfamilie von Annas / Boethus und den sarmatischen Hohepriestern durch Saulus (Paulus) von Paulus geschaffenen Fälschungsbewegung hatten einen entscheidenden Höhepunkt erreicht.

Gamaliel und der Sanhedrin trafen die schicksalhafte Entscheidung, alle Juden unter einer wiederhergestellten jüdischen Nation zu vereinen, wobei der Sohn Gamaliels der neue Messias aufgrund seiner Heirat mit einem Nachkommen der Linie der Hasmonäer war.

Um 120 n. Chr. Wurde Simon Bar Gamaliel zur neuen Nasi des Sanhedrin ernannt und unternahm sorgfältige Planungen für den Aufstand gegen die Römer und die parallele Beseitigung der sarmatischen und konkurrierenden Sekten der Region.
132 n. Chr. Hatten Sanhedrin und House of Hillel ihre Pläne erfolgreich ausgearbeitet, um sicherzustellen, dass sich keine Fehler der Vergangenheit wiederholen würden. Sie wählten Modi'in absichtlich als Ausgangspunkt für den Aufstand gegen die römische Besatzung, da es von historischer Bedeutung als Ursprungsort der jüdischen Hasmonäer-Dynastie und erster Ort des Aufstands gegen die seleukidische griechische Dynastie war.

Die Geschwindigkeit, Strategie und der grausame Angriff des messianischen Aufstands der Pharisäer überraschten die Römer völlig. Innerhalb weniger Wochen hatte der Sanhedrin unter der Führung des neuen Messias Simon, des Sohnes Gamaliels, die Kontrolle über die Region und proklamierte Nasi Israel (Herrscher Israels). Münzen wurden sogar zur Feier als die neue Währung des jungen jüdischen Staates geprägt.

Was selten berichtet wird, ist die absichtliche Zerstörung des sarmatischen Tempels auf dem Berg Gerezim und der großangelegte Holocaust der sarmatischen Juden durch das Haus Hillel. Hunderttausende unschuldiger Zivilisten, darunter Frauen und Kinder, wurden geschlachtet und ihr Land und ihr Besitz beschlagnahmt.
Der bewusste und systematische sarmatische Holocaust, der vom Sanhedrin und dem House of Hillel inszeniert wurde, lenkte wertvolle Ressourcen von der Schaffung eines einheitlichen jüdischen Staates ab. Als Kaiser Hadrian (117-138) eine Streitmacht von 12 Legionen aufstellte und seine Angriffe begann, war die Verteidigung von Simon Bar Gamaliel II und seinen Generälen beeindruckend. Die Römer erlitten schwere Verluste.

Der Kampf dauerte drei Jahre bis zum Sommer 135. Simon und der Sanhedrin verloren Jerusalem und waren gezwungen, sich mit den Überresten seiner Armee in die Festung Betar südwestlich von Jerusalem zurückzuziehen. Im Gegensatz zu früheren Kriegen gaben die Römer weder nach, noch erlaubten sie die Beilegung von Bedingungen, und der Sanhedrin wurde gefangen genommen und die jüdischen Kämpfer getötet.
In einer Geste des Ekels, den die Römer gegenüber dem Haus Hillel und dem Sanhedrin in Bezug auf ihren Holocaust gegen die Sarmaten und ihren Verratskrieg verspürten, ließen sie nicht zu, dass die Toten begraben und alle gängigen Juden aus der gesamten Region verbannt wurden.

Hadrian änderte auch den Namen der Region von Iudaea nach Palästina, den Namen Jerusalems nach Aelia Capitolina.

Während es einigen Familienmitgliedern des Hauses Hillel gelungen war, der Gefangennahme zu entkommen, vermutlich auf der Suche nach Schutz in Parthien oder einer anderen nicht römisch kontrollierten Region, wurde das gesamte Sanhedrin einschließlich Simon Bar Kokhba grausam zur Bestrafung hingerichtet.
Es wird konservativ geschätzt, dass mindestens 180.000 jüdische Kombattanten und Zivilisten infolge des Hauses Hillel starben. Weitere 400.000 bis eine halbe Million Sarmatianer wurden während des sarmatischen Holocaust von den Pharisäern lebend verbrannt und getötet.

Weder Nasi noch Sanhedrin würden bis 171 in der Regierungszeit von Kaiser Marcus Aurelius als Kompromiss und Unterstützung aufgrund des geistigen Aufruhrs während der Antoinine-Pocken-Pandemien im ganzen Reich und der Unterstützung während der parthischen Feldzüge jüdischer Führer wieder auftauchen.

Seitdem wurde der sarmatische Holocaust aus der Geschichte gestrichen, die Identität von Simon Bar Gamaliel wurde absichtlich geändert, um anzudeuten, dass er zu jung war, um der Anführer der Revolte zu sein Die Revolte wurde geändert, um den Betrug anzudeuten, den Kaiser Hadrian vor der Revolte plante, um den Namen Jerusalems zu ändern.

Revision #1
Created 11 October 2025 00:38:26 by investigatione
Updated 11 October 2025 00:38:43 by investigatione